

Anno ... 38. Woche

1906, 23. September: In Mannheim wird der Parteitag der SPD eröffnet, der sich schwerpunktmäßig mit der Frage des Massenstreiks zur Durchsetzung politischer Ziele befasst. Der Parteitag endet offiziell mit einem Kompromiss, der aber letztlich eine Niederlage der Parteilinken bedeutet, weil die Entscheidung an die reformistische Generalkommission der Gewerkschaften delegiert wird. Die Gewerkschaften treten in der Folge immer offener reformistisch auf.

1921, 24. September: Die erste deutsche Ausgabe der *Internationalen Pressekorrespondenz (Inprekorr)*, des Informationsblattes der Kommunistischen Internationale erscheint. Wenig später folgen Ausgaben auf Englisch und Französisch. Das Präsidium des Exekutivkomitees der KI hatte die Herausgabe des Blattes im Juli 1921 beschlossen. Die bis 1939 erscheinende *Inprekorr*, die über ein weitverzweigtes Korrespondentennetz verfügt und aus mehr als 40 Ländern berichtet, wird zeitweise in acht verschiedenen Sprachen herausgegeben. Der zentrale Redaktionssitz befindet sich zunächst in Berlin, ab 1932 in Basel und schließlich in Paris – bis zum Verbot der Kommunistischen Partei Frankreichs im September 1939.

1941, 26. September: Mit der Gefangennahme von 665.000 sowjetischen Soldaten endet die Kesselschlacht östlich von Kiew. Der Erfolg der Wehrmacht verleitet das Oberkommando des Heeres zum Vorstoß auf Moskau, der angesichts einer sowjetischen Gegenoffensive im Januar 1942 abgebrochen werden muss.

1951, 20. September: Die DDR und die BRD schließen das sogenannte Interzonenabkommen, das den Handel zwischen den Währungsgebieten der Deutschen Mark (West) und der Deutschen Mark der Deutschen Notenbank (Ost) regelt. Mit dieser Kompromisskonstruktion wird die Anerkennung der Staatlichkeit der DDR umgangen, indes wird Westberlin als Teil der Bundesrepublik und Ostberlin als Teil der DDR behandelt.

1981, 21. September: Unter dem Namen Belize wird die ehemalige britische Kolonie Britisch-Honduras unabhängig, verbleibt als konstitutionelle Monarchie – die Königin von Belize ist die britische Queen – aber unter britischer Vorherrschaft und wird Mitglied des Commonwealth of Nations. Da der Nachbarstaat Guatemala Gebietsansprüche erhebt, verbleiben mit Unterstützung der UNO bis 1994 britische Soldaten im Land.

<https://www.jungewelt.de/artikel/410694.anno-38-woche.html>